

11.05.2014 – Nr. 30

### Estre/van Lagen machen Doppelsieg in Zandvoort perfekt

- Estre/Van Lagen gewinnen verregnetes Sonntagsrennen des ADAC GT Masters
- Porsche-Duo bei schwierigen Bedingungen vor drei Audi R8
- Weiterer Sieg von Herbert Handlos in der Gentlemen-Wertung

Zandvoort-Lokalmatador Jaap van Lagen (37, GW IT Racing Team // Schütz Motorsport) und Kévin Estre (25, F) machten beim ADAC GT Masters in Zandvoort ihr Rennwochenende mit einem Doppelsieg perfekt. Nach dem Sieg im ersten Rennen am Samstag gewannen die Porsche-Piloten mit ihrem 911 auch das verregnete zweite Rennen am Sonntag. Kelvin van der Linde (17, ZA / Prosperia C. Abt Racing) und René Rast (27, Frankfurt) beendeten das Rennen als Zweite und sicherten sich im Audi R8 damit im vierten Saisonlauf die vierte Podiumsplatzierung. Fabian Hamprecht (18, Hagen / Prosperia C. Abt Racing) und Nicki Thiim (25 / DK) schafften in einem weiteren Audi R8 erstmals den Sprung auf das Podium. „Wir hatten an diesem Wochenende bei den schwierigen Bedingungen ein perfekt ausbalanciertes Auto und natürlich das notwendige Glück“, jubelte van Lagen, der nach vier Rennen nun Tabellenführer ist.

#### Keyfacts, Circuit Park Zandvoort / Niederlande, Saisonlauf 4

**Streckenlänge:** 4.307 Meter

**Wetter:** 10 Grad, Regen

**Pole Position Rennen 2:** René Rast (Prosperia C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra) 1:50,734 Min.

**Sieger Rennen 2:** Kévin Estre/Jaap van Lagen (GW IT Racing Team // Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R)

**Schnellste Rennrunde:** Jaap van Lagen (GW IT Racing Team // Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R), 1:52,767 Min.

#### Van Lagen erkämpft sich die Führung von Polesetter Rast

Jaap van Lagen spielte beim Start zum zweiten Rennen bei schwierigen Bedingungen seine ganze Streckenkenntnis aus. Von Startplatz vier überholte der Niederländer in der ersten Runde Dominik Baumann (21, A / PIXUM Team Schubert) im BMW Z4 GT3 und zog einen Umlauf später am Audi R8 von Nicki Thiim vorbei. Anschließend machte van Lagen auf seiner Heimstrecke Jagd auf den Führenden René Rast. Rast und van Lagen lieferten sich einen rundenlangen spannenden Kampf um die Spitze, ehe van Lagen seinen Kontrahenten mit einem gut ausgeführten Manöver in der ersten Kurve auf der Außenbahn überholen konnten. Von dem Moment an gab es für den gelb-schwarzen Porsche kein Halten mehr: Van Lagen setzte sich bis zum Fahrerwechsel auf Teamkollege Kévin Estre um 2,4 Sekunden von seinen Verfolgern ab. Der Franzose baute den Vorsprung dann bei zunehmendem Regen noch aus und siegte unbedrängt mit 8,3 Sekunden Vorsprung vor van der Linde/Rast.

„Zwei Siege beim Heimrennen sind einfach unglaublich“, freute sich van Lagen nach dem Doppelsieg. „In der ersten Rennhälfte habe ich von meiner Streckenkenntnis profitiert und dadurch im Nassen eine andere Linie gefahren als meine Gegner. So konnte ich dann auch René Rast überholen und in Führung gehen. Es war ein tolles Manöver und er hat sich fair verhalten.“

„Jaap hat in der ersten Rennhälfte einen fantastischen Job gemacht und mir unseren Porsche in Führung liegend übergeben“, sagte Estre. „Ich habe dann auf meinen ersten Runden nicht genug riskiert, dadurch kamen die Audi etwas näher. Das Team hat mich informiert, dass mein Vorsprung geringer wird. Dann habe ich gepusht und konnte mir etwas Luft verschaffen. Es war

## Presse-Information

etwas einfacher als im Rennen gestern, denn ich musste in der Schlussphase mein Tempo nur noch kontrollieren und nicht mehr angreifen.“

### Starke Teamleistung von Prosperia C. Abt Racing

Van der Linde/Rast waren in Zandvoort die Speerspitze einer starken Teamleistung von Prosperia C. Abt Racing. Die drei Audi R8 der Titelverteidiger in der Teamwertung kamen geschlossen auf den Rängen zwei bis vier ins Ziel. Hamprecht/Thiim, die nach dem Fahrerwechsel kurzzeitig auf Rang zwei lagen, beendeten das Rennen als Dritte, Christer Jöns (26, Ingelheim)/Markus Winkelhock (33, Berglen-Steinach) fuhren auf Rang vier.

Die zwei BMW Z4 GT3 des PIXUM Team Schubert belegten mit Claudia Hürtgen (42, Aachen)/Dominik Baumann (21, A) und Max Sandritter (25, Raubling)/Jens Klingmann (23, Leimen) die Ränge fünf und sieben. Maximilian Götz (28, Uffenheim / HTP Motorsport)/Maximilian Buhk (21, Dassendorf) beendeten das Rennen im schnellsten Mercedes-Benz SLS AMG auf Rang sechs.

Sebastian Asch (27, Ammerbuch / Farnbacher Racing)/Philipp Frommenwiler (24, CH) setzten sich im Porsche drei Runden vor dem Rennende gegen die Corvette von Andreas Wirth (29, Heidelberg/Callaway Competition)/Daniel Keilwitz (24, Villingen) durch und eroberten so Rang acht. Jan Seyffarth (27, Querfurt / ROWE Racing) und Maro Engel (28, München) fuhren im Mercedes-Benz SLS AMG als Zehnte noch einen Punkt ein.

### Dritter Gentlemen-Sieg in Folge für Herbert Handlos

Herbert Handlos (31, A / TONINO Team Herberth) und Alfred Renauer (29, München) sorgten auch in der Gentlemen-Wertung für einen Doppelsieg von Porsche und machten das Wochenende für das TONINO Team Herberth perfekt. Das Porsche-Team fuhr in beiden Läufen in den Niederlanden einen Doppelsieg in der Gentlemen-Wertung ein. Dominic Jöst (35, Absteinach)/Florian Scholze (41, Leipzig) belegten am Sonntag wie bereits im ersten Lauf Rang zwei. Remo Lips (32, CH / Callaway Competition) und Lennart Marioneck (25, Bamberg) fuhren in ihrer Corvette auf Rang drei.

### Ergebnis Rennen 2 (Top-Sechs):

1. Kévin Estre/Jaap van Lagen (GW IT Racing Team // Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R), 31 Runden
2. Kelvin van der Linde/René Rast (Prosperia C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra), +8,371 Sek.
3. Fabian Hamprecht/Nicki Thiim (Prosperia C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra), +13,937 Sek.
4. Christer Jöns/Markus Winkelhock (Prosperia C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra), +18,713 Sek.
5. Claudia Hürtgen/Dominik Baumann (PIXUM Team Schubert-BMW Z4 GT3), +27,391 Sek.
6. Maximilian Götz/Maximilian Buhk (HTP Motorsport-Mercedes-Benz SLS AMG GT3), +30,108 Sek.

### Tickets inklusive Fahrerlager ab 20 Euro

Fans die das ADAC GT Masters live an der Rennstrecke erleben wollen, erhalten Karten im Vorverkauf bereits ab 20 Euro inklusive Zugang zum Fahrerlager. Erhältlich sind die Tickets online unter [www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport), in allen ADAC Geschäftsstellen, unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) oder in einer von europaweit mehr als 20.000 Vorverkaufsstellen von Eventim.

Alle 16 Rennen des ADAC GT Masters werden auch 2014 wieder live und in voller Länge in Deutschland, Österreich und der Schweiz im Fernsehen bei kabel eins übertragen.

## Presse-Information

---

### Terminkalender des ADAC GT Masters 2014

25.04. – 27.04.2014	etropolis Motorsport Arena Oschersleben
09.05. – 11.05.2014	Circuit Park Zandvoort (NED)
23.05. – 25.05.2014	Lausitzring
06.06. – 08.06.2014	Red Bull Ring (AUT)
08.08. – 10.08.2014	Slovakia Ring (SVK)
29.08. – 31.08.2014	Nürburgring
19.09. – 21.09.2014	Sachsenring
03.10. – 05.10.2014	Hockenheimring Baden-Württemberg

Weitere Informationen unter [www.adac.de/gt-masters](http://www.adac.de/gt-masters)

### Pressekontakt

#### ADAC GT Masters

Oliver Runschke

Mobil: +49 (0) 176 222 18308, E-Mail: [oliver.runschke@mac.com](mailto:oliver.runschke@mac.com)

#### ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[www.adac.de/gt-masters](http://www.adac.de/gt-masters)

[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)